

Willkommen im Jahresprogramm 2016 der Stiftung Kirchliche Arbeit Alpirsbach!

Wir möchten Sie herzlich einladen, eine Woche klösterlichen Lebens an einem ruhigen Ort zu verbringen und im Singen gregorianischer Stundengebete eine Zeit besonderer Ordnung jenseits des Alltags zu erleben.

Unsere Erfahrung ist:

- Gregorianik öffnet das Gehör und die Seele für die Texte des Psalters, des Lieder- und Gebetbuchs der Bibel;
- ihr meditativer Charakter verhilft zur Ruhe inmitten moderner Unruhe;
- sie verbindet uns mit dem Beten von Juden und Christen früherer Zeiten und anderer Glaubensrichtungen;
- ihre wiederholbaren Formen leiten zu regelmäßiger Anbetung und Fürbitte an.

Gregorianische Wochen finden regelmäßig in Alpirsbach, Gernrode, Heiligkreuztal, Bad Urach, Meißlen, Fürstenwalde, Lippoldsberg, Bursfelde und anderen Orten mit traditionsreichen Klosterkirchen statt.

Wir müssen langfristige Anmeldetermine vorgeben, damit frühzeitig absehbar wird, ob genügend Teilnehmer/innen zusammenkommen, dass die Wochen durchgeführt werden können.

Es ist nicht viel, was Sie brauchen, damit die Teilnahme an einer Gregorianischen Woche zum persönlichen Gewinn werden kann:

- Freude am Gottesdienst und am Singen
- Interesse an Fragen des Glaubens
- Aufgeschlossenheit für gemeinschaftliches Leben.

Mit herzlichen Grüßen

Rüdiger Schloz

Präses Dr. Rüdiger Schloz

Die Gregorianischen Wochen der Kirchlichen Arbeit Alpirsbach bilden eine Art evangelisches „Kloster auf Zeit“, wo in ökumenischer Offenheit für eine Woche nach dem benediktinischen Motto „ora et labora“ (bete und arbeite) gemeinschaftliches geistliches Leben gestaltet wird.

Die Tradition reicht zurück bis ins Jahr 1933. Damals trafen sich in der ehemaligen Benediktinerabtei Alpirsbach evangelische Christen, um „ernsthaft nach dem zu fragen, was uns in und mit der Kirche gegeben ist“ (Einladung zur Epiphaniawoche 1935). Sie entdeckten im klösterlichen Chorgebet einen der evangelischen Kirche fast verloren gegangenen Schatz und im Gregorianischen Choral eine großartige musikalische Formenwelt, die für die evangelische Liturgie wiedergewonnen werden sollte. Das von Friedrich Buchholz kunstvoll erarbeitete Alpirsbacher Antiphonale – das derzeit revidiert wird – macht es möglich, die Psalmen und andere biblische Texte sowie Gebete und Hymnen nach den originalen Melodien auch in deutscher Sprache gemeinschaftlich zu singen. Dabei will die Kirchliche Arbeit Alpirsbach nicht nur eine liturgische Bewegung sein. In der Zeit der Anfänge waren die theologischen Herausforderungen des Kirchenkampfs und die Besinnung auf das reformatorische Erbe prägend. Stets findet neben den Singübungen ein theologisches Studium statt, in dem unterschiedliche Themen aus Kirche, Religion und Kultur aufgegriffen werden.

Ihre Struktur erhalten die Gregorianischen Wochen durch

- die Stundengebete: Morgenlob (Matutin mit Predigt, Laudes), Mittagsgebet (Sext), Abendgebet (Vesper), Nachtgebet (Complet);
- die Evangelische Messe am Ende der Woche
- das Theologische Studium über Fragen des Glaubens
- das Erlernen des Gregorianischen Singens.

Chorpraxis sowie musikalische oder theologische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

(Titelbild: Orgelskulptur Alpirsbach, Katrin Glauner)

GESCHÄFTSSTELLE DER KAA:

SIBRAND FOERSTER • FRIEDRIKE FLIEDNER-WEG 26 • 40489 DÜSSELDORF

E-MAIL: KURATOR@KAALPIRSBACH.DE

IBAN DE 74 4765 0130 0000 0129 71 • BIC WELADE3LXXX

2017 JAHRESPROGRAMM GREGORIANISCHE WOCHEN



✠ Kirchliche Arbeit Alpirsbach

www.kaalpirsbach.de

01. - 06. JANUAR

EPIPHANIASWOCHE IM KLOSTER

HEILIGKREUZTAL BEI RIEDLINGEN / DONAU

STUDIUM: Prof. Dr. Lucia Scherzberg und
PD Dr. August Hermann Scherzberg, Saarbrücken
THEMA: Reformation aus heutiger katholischer Sicht
KANTORIN: Elisabeth Hofmann, Neustadt/Weinstraße
KOSTEN: Teilnahmebeitrag 60,00 Euro, Unterkunft und
Verpflegung: DZ Standard 238 Euro; DZ Komfort (Dusche/
WC) 283 Euro; EZ Standard 288 Euro;
EZ Komfort 333 Euro
ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 15. NOVEMBER 2016:
PfarrerIn Barbara Wurz, Blumenstraße 1, 72525
Münsingen-Dottingen, Tel. 07381-5017432 /
0178-1694297, E-Mail: barbara.wurz@gmx.de

03. -05. MÄRZ

ALPIRSBACHER INVOKAVIT

IN BAD FREIENWALDE (MALCHE)

STUDIUM: Dr. Rosemarie Micheel, Berlin
THEMA: Erst gebraucht und dann verstoßen. Als Frau
zwischen allen Stühlen – Sklavin, Geliebte, große Mutter?
Hagar!
KANTOR: Bernd Ebener, Greifswald
KOSTEN: 120 Euro, ggf. + EZ-Zuschlag
ANMELDUNG: Bernd Ebener, Lange Reihe 21 b,
17489 Greifswald, Tel. 03834-894426,
E-Mail: b.ebener@web.de

18. - 22. APRIL

OSTERWOCHE (FRAUENWOCHE)

IN BURSFEELDE / WESER

STUDIUM: PD Dr. Susanne Rudnig-Zelt, Kiel
THEMA: „Göttlicher, Verführer, Widersacher - Der Teufel in
der Bibel“
KANTORINNEN: Elisabeth Hofmann, Neustadt/W., Anne
Winkler, Meißen
KOSTEN: Teilnahmebeitrag 60,00 Euro, Unterkunft und
Verpflegung Einzelzimmer 190 Euro, Doppelzimmer 158
Euro (Ermäßigung möglich)
ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 28. FEBRUAR :
PfarrerIn Barbara Wurz, Blumenstraße 1, 72525
Münsingen-Dottingen Tel: 07381- 5017432 / 0178
-1694297, E-Mail: barbara.wurz@gmx.de

05.-10. JUNI

PFINGSTWOCHE IN FÜRSTENWALDE

STUDIUM: Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad, Püttlingen
THEMA: „Die Wegbereiter der Reformation: Petrus Waldes,
John Wiclif und Jan Hus“
KANTOR: Domkantor KMD Georg Popp, Fürstenwalde
KOSTEN: Teilnahmebeitrag 60 Euro, Unterkunft und
Verpflegung 300 Euro im DZ, 325 Euro im EZ (Ermäßigung
möglich)
ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 30. APRIL:
OKR em. Dr. Rüdiger Schloz, Savannenweg 9, 30455
Hannover Tel: 0511-499222, E-Mail r.schloz@online.de

08.-16. JULI

SOMMERWOCHE IN GERNRODE

STUDIUM: Prof. Dr. Hans-Jürgen Benedict, Hamburg
THEMA: „Angst, Zorn, Klage, Scham und Freude.
Theologisch- ästhetische Erkundungen zu den großen
Gefühlen“
KANTOREN: Christine Unger, Plauen, Andreas Förster, Eisfeld
KOSTEN: 400 Euro für 9 Tage
ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 15. JUNI:
Dr. Barbara Axthelm, Am Thomasberg 28, 98673 Eisfeld,
Tel. 03686-300729 E-Mail: Dr.Axthelm@t-online.de

02. – 06. OKTOBER

HERBSTKONVENT IN ALTENBERG

STUDIUM: Pfarrerin Dr. Andrea Gorres, Leverkusen
THEMA: Spiritualität und Seelsorge im Wandel der Zeit
KANTOR: Dr. Thomas Bergholz
KOSTEN: Tagungsbeitrag 60 Euro, einfaches DZ: 172 Euro, DZ
mit Du/WC: 196 Euro Einzelzimmerzuschlag: 56 Euro
ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 15. JULI (!!!):
Dr. Thomas Bergholz, Am Ludwigsplatz 11, 66117 Saarbrücke
Tel. 0157 /86918061 E-Mail: bergholz@gmx.net

01.– 03. DEZEMBER

ALPIRSBACHER ADVENT

IN BENZ / USEDOM

STUDIUM: auf aktuelle zeitgeschichtliche Entwicklungen
bezogen
KANTOR: Bernd Ebener, Greifswald
KOSTEN: 90,- Euro, Ermäßigung möglich
ANMELDUNG: Bernd Ebener, Lange Reihe 21b, 17489
Greifswald, Tel. 03834/894426 E-Mail: b.ebener@posteo.
de

PROGRAMMVORSCHAU 2018:

01. – 06. JANUAR
EPIPHANIASWOCHE IN HEILIGKREUZTAL

16. - 18. FEBRUAR
ALPIRSBACHER INVOKAVIT IN BAD FREIENWALDE (MISSIONSHAUS
MALCHE)

02. – 07. APRIL
OSTERWOCHE IN ALPIRSBACH

14. – 22. JULI
SOMMERWOCHE IN GERNRODE

08. – 11. OKTOBER
HERBSTWOCHE IN HEIDELBERG (STIFT NEUBURG)

30. Nov. – 02. Dez.
ALPIRSBACHER ADVENT IN BENZ / USEDOM